

Mitten in Herzogenrath ist ein Mitmachprojekt, für das eine umfangreiche Beteiligung wichtig ist.

Zwischen Januar und Dezember 2023 wurde die erste Phase des Projekts „Mitten in Herzogenrath“ durchgeführt. Ziel dieses Projektes ist es, den Stadtteil Herzogenrath-Mitte zu einem Mehrgenerationen-Quartier weiterzuentwickeln. Träger des Projektes ist das Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath, das bei diesem Projekt mit der Stadt Herzogenrath und dem Verein GeGe e.V. kooperiert, der bereits in Eschweiler an der Gestaltung eines Mehrgenerationen-Quartiers in der Innenstadt mitgewirkt hat. Das Projekt wurde im Jahr 2023 durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk gefördert. Erste Ideen, welche Elemente ein solches Quartier haben sollte, wurden im Laufe der ersten Phase von engagierten Bürgerinnen und Bürgern mit dem Projektteam erarbeitet. Ferner hatten die Bewohnerinnen und Bewohner in Herzogenrath-Mitte in der ersten Phase des Projektes Gelegenheit, ihre Anforderungen an ein Mehrgenerationen-Quartier im Rahmen einer Befragung darzulegen.

Im Juli 2024 startete nun das Projekt „Mitten in Herzogenrath“ seine zweite zweijährige Umsetzungsphase. In diesem Projektabschnitt erfolgen jetzt die Detailplanungen zu 6 Handlungsbereichen für ein Mehrgenerationen-Quartier mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, und erste Umsetzungsmaßnahmen werden organisiert. Gearbeitet wird in sogenannten Fokus-Gruppen – kleinen Arbeitsgruppen. Darüber hinaus erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Herzogenrath-Mitte die Möglichkeit, sich in einem Quartiers-Rat dauerhaft zu engagieren und so über die Entwicklung des Stadtteils nachhaltig mitzuzentscheiden.

**Und genau aus diesem Grund brauchen wir Sie!
Bringen Sie gerne Ihre Anregungen und Ideen ein!**

Die Handlungsbereiche des Projektes in der Übersicht:

BürgerInnen-Plattform:

Immer wieder wurde von Bürgerinnen und Bürgern aus Herzogenrath-Mitte ein unzureichender Informationsfluss im Quartier bemängelt. Eine elektronische BürgerInnen-Plattform, die zur Kommunikation und Information im Quartier dient und von Bewohnerinnen und Bewohnern selbst moderiert wird, könnte das ändern.

Quartiers-Gestaltung:

Wie kann Herzogenrath-Mitte bewohnerInnen- und besucherInnenfreundlicher gestaltet werden? Jüngere und ältere Menschen wünschen sich hell und freundlich gestaltete Treffpunkte im Quartier. Wie solche Treffpunkte in Herzogenrath-Mitte entstehen könnten, soll in diesem Handlungsbereich im Detail diskutiert und organisiert werden.

Mehrgenerationen-Treffpunkt mit Programm:

In Herzogenrath-Mitte leben viele junge Menschen, aber eben auch viele ältere. Ein Treffpunkt, in dem Menschen verschiedenen Alters zusammenkommen können, fehlt. Wo könnte ein solcher Mehrgenerationen-Treffpunkt entstehen und welche Angebote und Programme wären dort für Jung und Alt interessant? Über Anforderungen an den Mehrgenerationen-Treffpunkt diskutieren und planen wir in einer Fokus-Gruppe.

Moderne und urbane Infrastruktur:

Auch wenn in den letzten Jahren schon „mehr Grün“ in Herzogenrath-Mitte gekommen ist: Weitere Verbesserungen auf dem Weg in ein „grünes Mehrgenerationen-Quartier“ sind möglich. Dabei stellen sich auch Fragen nach einer modernen Verkehrsinfrastruktur und neuen Formen umwelt- und menschenfreundlicher Mobilität. Darüber diskutieren und planen wir in diesem Handlungsbereich.

Neue Serviceangebote im Quartier:

Wie könnte die Versorgung der BewohnerInnen in Herzogenrath-Mitte in Zukunft dauerhaft verbessert werden? Welche Anforderungen an eine wohnortnahe soziale Versorgung werden von den verschiedenen Generationen gestellt? Auch in diesem Handlungsbereich muss zielgruppengerecht geplant werden, so dass ein optimales Mehrgenerationen-Versorgungsquartier entstehen kann.

Nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung durch bürgerschaftliches Engagement:

Ein Mehrgenerationen-Quartier entsteht und ist auf Dauer nur „lebensfähig“, wenn sich BewohnerInnen aller Altersgruppen nicht nur für sich, sondern mit Blick auf alle Generationen und deren Bedürfnisse und Interessen einsetzen. In diesem Handlungsbereich diskutieren wir, wie es in Herzogenrath-Mitte gelingen kann, BewohnerInnen von Jung bis Alt für eine dauerhafte Mitarbeit in einem Mehrgenerationen-Quartier zu gewinnen.

Das Projekt „**Mitten in Herzogenrath**“
ist ein **Mitmach-Projekt** und lebt davon,
dass **SIE sich beteiligen!**

Wir wünschen und freuen uns daher über Ihre aktive
Mitarbeit. Dazu bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten:

1

**Sie haben Anregungen,
Ideen zum oder auch
Beschwerden über das Leben
in Herzogenrath-Mitte:**

Kommen Sie gerne ins Projekt-
büro an der Kleikstraße 32
Öffnungszeiten: **donnerstags
10:00 bis 12:30 Uhr**
oder wenden Sie sich an unsere
Projektmitarbeitenden:

Sonja Essers

Mail: sonja.essers@nbh.de

Fon: +49 (0) 1573 9619214

Dr. Wolfgang Joußen

Mail: wolfgang.joussen@nbh.de

Fon: +49 (0) 176 8458 3553



www.mitten-in-herzogenrath.de

2

Arbeiten Sie mit in den **Fokus-
Gruppen** zu den 6 Handlungs-
schwerpunkten und bringen Sie Ihre
Vorstellungen und Ideen in den
Gestaltungsprozess ein. **Senden Sie
uns dazu Ihre Mitmachzusage**
(Mitmachkarte innenliegend) zu.
**Wir informieren Sie gerne über
die weiteren Termine.**

3

Sie möchten **dauerhaft
mitentscheiden**, welche
Planungen der Fokus-Gruppen in den
6 Handlungsbereichen zur Entwicklung
des Mehrgenerationen-Quartiers um-
gesetzt werden sollen? Dann arbeiten
Sie gerne **im Quartiers-Rat** des
Projektes mit. Senden Sie uns dazu
Ihre Mitmachzusage (Mitmachkarte
innenliegend) zu. Wir informieren Sie
gerne über die weiteren Termine.

Mitten in Herzogenrath

von uns — mit uns — für uns
entscheiden-planen-umsetzen

Herausgeber: Nell-Breuning-Haus, Wiesenstraße 17, 52134 Herzogenrath

Gefördert aus Mitteln der:



Kooperationspartner:

